



St. Laurentz



St. Josef auf der Haide

Ostern 2019

*Der Herr stützt
alle, die fallen,
und richtet alle
Gebeugten auf.*

Psalm 145.14



- + Freiwilligenaufenthalt in Ghana + Nikolaus bei der Babyparty +
- + Die „Heilige Woche“ - eine Woche mit vielen Riten +
- + Ministrieren in Altsimmering + Romreise +
- + Ostern - das höchste Fest des Christentums +

Freiwilligenaufenthalt in Ghana - ein Blick über den Tellerrand



Holz hacken mit der Machete ist für die DorfbewohnerInnen in Guabuliga selbstverständlich – nur ein Aspekt aus ihrem Alltag, den ich kennenlernen, ausprobieren und mitleben durfte.

Sechs Monate lebte ich in Guabuliga, einem Dorf im Norden von Ghana (Westafrika), und unterstützte als Freiwillige die Organisation BRAVEAURORA bei ihrer Entwicklungszusammenarbeit. BRAVEAURORA ist ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein, der sich seit 2009 für gefährdete Kinder und deren Familien in Ghana und eine nachhaltige Dorfentwicklung einsetzt.

In dem halben Jahr in Ghana war ich mit einem komplett anderen Leben konfrontiert. Überraschend schnell gewöhnte ich mich an die einfachen Lebensbedingungen, wie einfachstes Essen, das „Duschen“ mit einem Kübel Wasser oder auch das Loch im Boden als Toilette. Meine anfängliche Überforderung wandelte sich zunehmend in Interesse und Verständnis für die neue Kultur.

Ich entdeckte die Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Offenheit der Menschen und plötzlich war ich mitten drin. Der Fokus war auf das „Leben im Moment“ und die gegenseitige Fürsorge gerichtet. Es hat mich berührt, wie gerne und selbstverständlich die Menschen ihr Essen teilten, auch wenn sie selbst nur wenig haben. Schön war zu sehen, wie harmonisch Christen und Moslems zusammenleben und z. B. bei einem Arbeitstreffen zu Beginn ein christliches und am Ende ein muslimisches Gebet gesprochen wurde. Diese und viele weitere wertvolle Erfahrungen lassen mich seit meiner Rückkehr auch Werte unserer Gesellschaft bewusster überdenken.

Dankbar blicke ich auf die Zeit zurück, in der ich eine neue Kultur und liebevolle Menschen kennengelernt habe, von ihnen lernen durfte und die mich und mein Leben nachhaltig bereichern!



Jakob Stickler ist als Volontär in Nairobi

Ein weiteres aktives Mitglied unserer Pfarre, Jakob Stickler, ist zur Zeit als Freiwilliger für ein Jahr in Kenias Hauptstadt Nairobi, wo er über das Programm „Voluntariat bewegt“ in einer Missionsstation der Don-Bosco-Schwestern lebt und diese bei einem Projekt für Straßenkinder unterstützt.

Ich wünsche Jakob, dass auch er viele bereichernde Erfahrungen nach Österreich mitbringen wird und bin schon gespannt, was wir von ihm und den Menschen in Nairobi lernen können.

Simone Blümel

Nikolaus bei der Babyparty

„Kinder sind für uns Erwachsene so wichtig und unendlich wertvoll, deshalb werden sie heute von mir beschenkt“, erklärt der Nikolo den Babies und Kindern bei der Babyparty, um anschließend Sackerln mit Süßigkeiten zu verteilen.

Im Gegensatz zu früher wissen die Kinder aber sofort, wer sich hinter der historischen Verkleidung verbirgt, kommt doch der Nikolausdarsteller im Alltagsgewand zu ihnen und legt dann erst das Bischofsgewand an.

So kommen weniger Ängste vor dem seltsam gekleideten Mann auf. Die älteren Kinder wagen es sogar, sich selbst in das Gewand des Heiligen einkleiden zu lassen.

Heuer besuchte der Altsimmeringer Nikolaus neben der Babyparty auch eine Wohngemeinschaft des Österr. Hilfswerks für Taubblinde (ÖHTB), den Pfarrkindergarten und die Kindermesse am 8. Dezember 2018 in der Filialkirche St. Josef.

Christine und Thomas Zsönsits



Besucher der Babyparty durften selbst in die Rolle des Heiligen Nikolaus schlüpfen

Impressum: Pfarrblatt "Simmering Mitte"
Herausgeber, Alleininhaber, Redaktion: Pfarre Altsimmering,
Simmeringer Hauptstraße 157-159, 1110 Wien
Kontakt: www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at | 01/76 96 932
Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr, und nach Vereinbarung
IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW
Medienausrichtung: Informations- und Kommunikationsorgan
der Pfarre Altsimmering
Druck: Druckerei Piacek Ges. m. b. H., 1100 Wien

Zur Titelseite:

Das Fastentuch von Karl Schnell, das zum ersten Mal in der Fastenzeit 2018 in der Pfarrkirche St. Laurenz aufgehängt wurde. Die Darstellung Christi in Weiß erlaubt es jedem Menschen, seine eigene Vorstellung von Jesus in das Bild zu projizieren.
Foto: Karl Schnell; Gesamtkonzept und Layout: S. Wiczorek

Aus unserer Pfarrgemeinde

Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem Aschermittwoch, dem 6. März 2019 hat wieder einmal eine geistlich intensive Zeit für uns Christinnen und Christen begonnen: 40 Tage Vorbereitungszeit auf Ostern liegen nun vor uns, die sogenannte Fastenzeit. In dieser Zeit bereiten wir uns auf das größte Fest unseres Glaubens vor. Diese Tage sollen uns geistlich einstimmen auf das, was wir dann in der Karwoche und in der Osternacht feiern werden. Dazu gibt es einige Angebote in unserer Pfarre, wie zum Beispiel jeden Dienstag um 8:00 Uhr die Frauenmesse, jeden Mittwoch um 6:00 Uhr das Morgenlob und jeden Freitag um 19:00 Uhr das gemeinsame Beten des Kreuzweges. Ich lade Sie herzlich zu diesen Gottes-

diensten bzw. Andachten in unsere Pfarrkirche St. Laurenz ein!

Voluntariat in Kenia

Ein junger Mann aus unserer Pfarrgemeinde ist seit Mitte Februar für ein Jahr als Volontär in Kenia auf Sozialeinsatz: Jakob Stickler arbeitet dort in Nairobi in einer Missionsstation der Don-Bosco-Schwestern bei den Straßenkindern von Nairobi. Dazu wünsche ich ihm natürlich viel Kraft und Gottes Segen.

Silbernes Priesterjubiläum

Herzlich einladen darf ich jetzt schon zu meinem 25jährigen Priesterjubiläum, das ich mit der Pfarrgemeinde am Sonntag, 16. Juni 2019 mit einem festlichen Gottesdienst in St. Josef feiern werde. 25 Jahre bin ich nun schon Priester,



Foto: Beer Fotografie

am 25. Juni 1994 wurde ich im Stephansdom von Kardinal Hans-Hermann Groer zum Priester geweiht. Ich freue mich darauf, dieses Fest gemeinsam mit vielen von Euch zu feiern! Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche und geistreiche österliche Bußzeit und ein gesegnetes Osterfest.

Euer Pfarrer Christian Maresch

„Weg zum Leben“ in St. Laurenz

In jedem Advent machen wir uns auf den Weg zur Krippe. Aber ist dieser Weg für uns auch ein „Weg zum Leben“?



Leben kündigt sich an, braucht Zeit zum Wachsen und Reifen, führt in scheinbar ausweglose Situationen, aber ...

Die Biblischen Erzählfiguren nach Doris Egli wollten uns anschaulich vor Augen führen, was uns in den Lesungen an den Adventsontagen erzählt wurde und was wir daraus hören und für unser Leben mitnehmen konnten.

Bei genauem Hinsehen waren in den vier im Altarraum der Pfarrkirche St. Laurenz gestellten Bildern nicht nur vier, sondern acht Szenen zu erkennen, die Sr. Annemarie Holzer SSM, Martina Blacher, Ulrike Exler und Renate Stingl gestellt hatten.

Sowohl für das leibliche als auch für das geistliche bzw.



...ihr alle, ob jung oder alt, aus allen Nationen: Vertraut auf die Verheißung, blickt hinauf: Eure Erlösung ist nahe!

geistige Leben gilt: Jeder Weg ins Leben bzw. zum Leben hat einen Anfang, braucht dann Orte und Zeiten der Geborgenheit und viele Begegnungen zum Wachsen, braucht Vorbilder und begleitende Menschen. In schwierigen Situationen ist gegenseitige Hilfe und Unterstützung, ob durch Tat oder Wort oder einfach „Dasein“, oft lebens- oder überlebenswichtig.

Wir als Christen dürfen darauf vertrauen, dass wir von Gott begleitet sind, dass wir in seiner Liebe geborgen sind!

Renate Stingl

Die „Heilige Woche“ - eine Woche mit vielen Riten

Die Woche von Palmsonntag bis zur Osternacht (Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag) wird auch als „Karwoche“ oder „Heilige Woche“ bezeichnet. Wissenswertes zu den zahlreichen Riten, denen wir in der katholischen Kirche in dieser Woche begegnen, ist in diesem Beitrag zusammengefasst.

Ostern fasst das Fundament des christlichen Glaubens zusammen, das Gedächtnis an Leiden, Tod und Auferstehung Christi stellt den Höhepunkt des Kirchenjahres dar. Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit.

Den Auftakt der Karwoche bildet der Palmsonntag, an dem der Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert wird. Am Gründonnerstag erinnern sich die Gläubigen an die Feier des jüdischen Pessach-Festes durch Jesus und seine Jünger beim „letzten Abendmahl“. Der Gefangennahme, Verurteilung und schließlich der Hinrichtung Jesu sowie der Grabesruhe wird am Karfreitag und Karsamstag gedacht. In der Osternacht feiern die Christen das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten.

Der erste Frühlingsvollmond

Ostern geht auf die früheste Zeit der Kirche zurück und ist das ritenreichste aller christlichen Feste. Ostern wird am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond gefeiert, damit zwischen dem 22. März und dem 25. April.

Karwoche - Heilige Woche

Das Wort „Karwoche“ wird aus dem althochdeutschen „kara“ oder „chara“ für Klage, Kummer, Trauer abgeleitet. Die eigentliche Vorbereitung auf Ostern beginnt am **Palmsonntag**. Palmen galten im alten Palästina als Zeichen der Königswürde und des Friedens. In der Karwoche werden zunächst in der „Chrisammesse“ jene Öle geweiht, die das ganze Jahr über bei Taufen, Firmungen, Krankensalbungen und Priesterweihen verwendet werden.

Mit dem **Gründonnerstag** beginnen die „heiligen drei Tage“. Der Name Gründonnerstag geht vermutlich auf das mittelhochdeutsche Wort „Greinen“ oder „Grienen“ zurück, was so viel wie „wehklagen“ bedeutet. An diesem Tag wurden die Sünder, die Buße geleistet hatten, die „Greinenden“, wieder in die Gemeinde aufgenommen.

Schweigen und verhüllen

Die Abendmesse am Gründonnerstag erinnert an das Letzte Abendmahl Jesu. Als Zeichen der dienenden Liebe wusch Jesus vor dem Mahl seinen Jüngern die Füße. Diesen Brauch wiederholen am Gründonnerstag bis heute in vielen Kirchen Priester oder Bischöfe. Als Ausdruck der Trauer verstummen während der Messe Orgel und Glocke und schweigen bis zur Osternacht. Weiteres Zeichen der Anteilnahme am Leiden Christi ist die Verhüllung von Kreuz und Altar.

Für evangelische Christen ist der **Karfreitag** der höchste Feiertag des Jahres. Die katholische Kirche wiederum kennt am Karfreitag wie auch am Karsamstag keine Eucharistiefeier. Der Karfreitag ist neben dem Aschermittwoch



Die Karwoche - in anderen Sprachräumen auch „Heilige Woche“, „Holy Week“, „Semaine sainte“ oder „Semana Santa“ genannt .

der einzige Tag, der in der katholischen Kirche als strenger Fasttag gilt. Zur Todesstunde Jesu um 15 Uhr versammeln sich die Katholiken zu einem Gottesdienst, der sich von allen anderen Feiern während des Jahres unterscheidet. Im Mittelpunkt stehen die Kreuzverehrung sowie das Fürbittgebet für die Kirche und die ganze Welt.

Der **Karsamstag** ist der stillste Tag im Kirchenjahr. An diesem Tag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, bedenkt seinen Abstieg in das Reich des Todes und erwartet seine Auferstehung.

Leben stärker als der Tod

Das eigentliche Osterfest ist vor dem Hintergrund der Pessach-Feier entstanden, mit dem die Juden den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten feiern. Zu Beginn der Feier in den Abendstunden des Samstags werden Osterfeuer und Osterkerzen gesegnet. Das Feuer gilt als Symbol für die Sonne, die Leben ermöglicht. Dann ruft die Gemeinde sich in sieben Lesungen aus dem Alten Testament die großen Stationen der Heilsgeschichte in Erinnerung.

Der Karsamstag ist der letzte Tag der Fastenzeit seit dem Aschermittwoch. Mit dem Ostersonntag beginnt die 50-tägige österliche Freudenzeit ("Osterzeit"), die bis zu Pfingsten dauert.

Nirgends in der Bibel ist die Auferstehung „beschrieben“. Es gibt aber die Erzählungen über Erscheinungen des auferstandenen Jesus, über die Auffindung des leeren Grabes und die Kunde eines Engels von der Auferstehung. Christen ist die Auferstehung Jesu Gewähr dafür, „dass am Ende das Leben über den Tod, die Wahrheit über die Lüge, die Gerechtigkeit über das Unrecht, die Liebe über den Hass und selbst den Tod siegen wird“, wie es im deutschen Erwachsenen-Katechismus heißt.

© Medienhaus der Erzdiözese Wien

Ministrieren in Altsimmering

Am Christkönigssonntag, 25. November 2018, fand in der Filialkirche St. Josef auf der Haide die traditionelle Ministrantenmesse statt. Die beiden Oberministranten Lukas Bernhard und Alexander Mery berichten für das Pfarrblatt über diese Messe und den Ministrantendienst im allgemeinen.

Ministrantenaufnahme

Vergangenes Jahr begeisterten sich vier Kinder aus unserer Pfarrgemeinde für den Dienst am Altar. Celine Braunauer, Valerie Reinbacher, Martin Ableidinger und David Mery besuchten zunächst mehrmals die Ministrantenstunde und halfen bei einigen Messen noch ohne Alben mit, bevor es am Christkönigssonntag so weit war: Sie wurden im Rahmen der heiligen Messe offiziell in die Ministrantenschar aufgenommen. Außerdem wurden Alexander Mery, Astrid Pannagl, Lukas Bernhard und Philipp Zimmel nach ihrem langjährigen Dienst als Ministranten zu Oberministranten ernannt. Als Erinnerung erhielt jeder eine Urkunde und etwas Süßes.

Ministunden

Einmal monatlich findet am Samstag die Ministrantenstunde in St. Josef statt. Sie beginnt immer mit einem gemeinsamen Mittagessen, welches von unserem Diakon Alfred Zimmel zubereitet wird. Anschließend werden Themen behandelt, die für unsere „Minis“ von Bedeutung sind. Das Üben der verschiedenen Tätigkeiten der MinistrantInnen spielt dabei eine wichtige Rolle, damit in den Messen alles reibungslos funktioniert. Es werden aber auch religiöse und biblische Fragen behandelt, beispielsweise die Bedeutung von Feiertagen, die guten Taten von Heiligen usw. Außerdem stehen auch Ausflüge, z. B. zum Leopoldi-Kirtag nach Klosterneuburg oder zur Lichterprozession in den Stephansdom auf dem Programm. Eines darf allerdings dabei nie fehlen – Spiel und Spaß!

Die Stimmen der Minis

Gefragt nach ihrem Beweggrund für das Ministrieren betonen viele die gute Gemeinschaft: „Ich ministriere gerne, weil meine Freunde auch ministrieren und der Dienst mit



Foto: H. Himmel

Die Aufnahme neuer Ministranten findet an „Christkönig“, dem letzten Sonntag vor dem Advent, statt. Am 25. November 2018 traten Celine Braunauer, Valerie Reinbacher, Martin Ableidinger und David Mery ihren Ministrantendienst an.

ihnen Spaß macht“, berichtet Patrick. „Ich bin gerne Ministrant, weil es Spaß macht, während der Messe mitzuhelfen und ich meine Freunde regelmäßig sehe“, meint Simon. „In so einer tollen Gemeinschaft macht uns das Ministrieren großen Spaß“, schildern auch Laura und Luca. „Ministrieren hat in unserer Familie Tradition, schon Mama und Papa waren Ministranten“, erzählt Julia, während ihre Schwester Tamara auf den Dienst selbst eingeht: „Im Gottesdienst helfe ich am liebsten bei der Gabenbereitung.“

Uns Oberministranten macht es große Freude, den Jüngeren den Dienst am Altar näherzubringen. Es ist schön, dass wir mittlerweile eine so große Gruppe sind!

Lukas Bernhard und Alexander Mery



Foto: H. Himmel

Die Ministranten-Gruppe der Pfarre Altsimmering besteht aus 35 Kindern und Jugendlichen, die regelmäßig bei den Gottesdiensten in beiden Kirchen mithelfen. Hauptverantwortlich für ihre Betreuung und Ausbildung ist Diakon Alfred Zimmel (stehend, zweiter von rechts.)

Ostern - das höchste Fest des Christentums



Foto: Pixabay – gemeinfrei

Christus ist von den Toten auferstanden: Das Leben ist stärker als der Tod. Das ist der zentrale Inhalt des Osterfestes.

Aus dem Lukasevangelium (Lk 24,1-6):

"Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war; sie gingen hinein, aber den Leichnam Jesu, des Herrn, fanden sie nicht. Während sie ratlos dastanden, traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und blickten zu Boden.

Die Männer aber sagten zu ihnen: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden..."

Wir laden Sie herzlich zu den zahlreichen Feiern in der Karwoche und am Osterwochenende ein. Details zu den Terminen entnehmen Sie bitte dem Pfarrkalender auf der letzten Seite.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Angebote für Kinder:

Karwoche und Ostern 2019 Kinderliturgie



Palmsonntag, 14. April 2019

10.00 Uhr Segnung der Palmzweige
vor der Kirche und
Kinderwortgottesdienst
in der Unter-Kirche



Gründonnerstag, 18. April 2019

15.00 Uhr Kinderliturgie



Karfreitag, 19. April 2019

15.00 Uhr Kinderkreuzweg



Ostersonntag, 21. April 2019

10.00 Uhr Kindermesse
mit Speisensegnung, Pfarrcafé
und Ostereiersuche für Kinder

St. Josef auf der Haide, Bleriotgasse 50

**Wir freuen uns auf
alle Kinder und ihre Eltern!**

Blitzlichter



Text & Foto: H. Hobiger

Vom 3. bis 5. Jänner 2019 waren im Pfarrgebiet von Altsimmering 29 Kinder als SternsingerInnen mit 17 Begleitpersonen unterwegs. Gemeinsam besuchten sie auch die Sonntagsmessen in St. Laurenz und St. Josef. In den vier Tagen, an denen sie unterwegs waren, konnten 6.280 Euro für Menschen auf den Philippinen gesammelt werden.



Text & Foto: B. Wiczorek

Zum Abschluss der Gebetswoche für die Einheit der Christen vom 18. bis 25. Jänner 2019 lud die Altkatholische Gemeinde Wien XI am Freitag, 25. Jänner 2019 zu einem ökumenischen Gottesdienst in ihre Christuskapelle, Sedlitzkygasse 37 ein. Neben deren Pfarrer Mag. Wolfgang Bidner feierten sieben Geistliche und 55 Besucher aus ganz Simmering aktiv mit.

Zu Besuch in Rom



Gemeinsam mit Pfarrer Christian Maresch machten sich 21 Frauen und Männer der Pfarre von 4. bis 8. Februar 2019 auf den Weg nach Rom, in die Ewige Stadt.

Am Dienstag feierten wir in der Kirche, in der unser Pfarrpatron, der Hl. Laurentius, begraben ist, in S. Lorenzo fuori le mura, unseren Pilgertagesdienst. Am Mittwoch dann der Höhepunkt der Reise: die Generalaudienz bei Papst Franziskus. Wir wurden als Pilger aus St. Laurenz in Wien begrüßt. Franziskus war eben von einer der bedeutendsten Reisen aus den Arabischen Emiraten zurückgekehrt und darüber erzählte der Papst in seiner Katechese.

Wir besichtigten viele Kirchen, darunter die Pilgerkirchen Roms, S. Pietro in Vaticano, S. Paolo fuori le mura und S. Maria Maggiore. Abschluss unserer Tour war eine Führung durch die Vatikanischen Museen und die Sixtinische Kapelle, in der seit Hunderten von Jahren der Papst gewählt wird.

Georg Radlmair



Blumen Vogler

Blumenschmuck für jeden Anlass
Grabbetreuung

Unter der Kirche 2
1110 Wien
Tel. u. Fax: 01/767 31 74

Mobil: 0699/109 15 628
office@blumen-vogler.at
www.blumen-vogler.at



Steinmetz & Graveur Lucas Winkler

WINTER AKTION:
Bei Bestellungen bis Mitte April 2019
20% Nachlass auf Grabanlagen, Fundamente
und Renovierungsarbeiten
Besichtigungen sind kostenlos und unverbindlich
1110, Simm. Hptstr. 411 (vis-a-vis 4. Tor) / Tel: 0664 8666906



Frischgemüse

www.lgv.at

Repa.nee
REPA neo
Copy, Print, Scan, Cut
Paper 60 / 100 / 200 / 300 g/m²

Angelo Koller
Reprografie
1110 Wien
Simmeringer Hauptstraße 66
T: 0800 306 212 **
F: 0800 306 212 17
E: 212@repa.nee.at
www.repa.nee.at

to print on: Papier, Karton, Folie, Acryl, Glas, Kunststoff, Holz, Metall, Leder

Filialen
Wien Simmeringer

Angelo Koller
T: +43 (0) 30 208 212 **
F: +43 (0) 30 208 212 17
E: anko@repa.nee.at
www.repa.nee.at

Geschäftsführer



Ing. Frana
Installateur

qualityaustria
SYSTEMZERTIFIZIERT

Installateur-Meisterbetrieb
Gas - Wasser - Heizung

ING. HELMUT FRANA

1110 Wien, Hauffgasse 6
Telefon 01 - 749 34 51
www.franainstallateur.at
office@franainstallateur.at

...WEIL UNS IHR ANLIEGEN WICHTIG IST...

Chronik

Unsere Neugetauften...

Vorausgegangen zum Herrn sind...

Aus Gründen des Datenschutzes sind diese Daten im Internet nicht verfügbar—wir bitten um Verständnis.

Altsimmeringer Frühjahrsflohmarkt 2019

Samstag, 13. April 2019

am Vorplatz der Pfarrkirche St. Laurenz und
im Pfarrzentrum (Kobelgasse 13)

Sammeltage:

25., 27., 29. März, 1., 3., 5., 8., 9. und 10. April,
jeweils 17:30 bis 18:30

24.05.19 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Ab 18:00 umfangreiches Programm in der und um die Pfarrkirche St. Laurenz und im Pfarrzentrum Kobelgasse 13 u. 24



Fuß-Wallfahrt nach Maria Lanzendorf Sonntag, 26. Mai 2019

7:00 St. Laurenz (kurze Andacht,
gemeinsamer Abmarsch)

10:30 Maria Lanzendorf, Hl. Messe

14:00 Abschlussandacht

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Ludwigs-Apotheke

Mag. pharm. Dr. Dominik Kaiser e.U.
Simmeringer Hauptstraße 128, 1110 Wien

Montag - Freitag von 8.00 bis 18.00 + Samstag von 8.00 bis 12.00
freuen wir uns auf Ihren Besuch!

www.ludwigs-apotheke.at Tel: 01/ 767 5134

Pfarrkalender

1. März Weltgebetstag der Frauen

19:00 Abendmesse (Pfarre St. Klemens)

3. März Faschingsonntag

10:00 Kindermesse, Kinder dürfen verkleidet kommen (St. Josef)

5. März 8:00 Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)

6. März Aschermittwoch

6:00 Morgenlob (St. Laurenz)

8:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz (St. Laurenz)

18:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz (St. Laurenz)

18:30 Hl. Messe mit Aschenkreuz (St. Josef)

19:30 Anmeldung Erwachsenenfirmung (Kobelg. 24)

7. März 19:00 Offener Gebetsabend (Kloster)

19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“ (Weinschenke Altsimmering)

10. März 16:00 Reisevortrag Fam. Stingl (Kobelg. 13)

11. März 19:00 Gebetsabend der Männer (Pfarrkirche Maria am Gestade)

12. März 8:30 Bibelrunde (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)

13. März 19:00 Männerrunde (Kobelg. 13)

14. März 14:30 Seniorennachmittag (Kobelg. 13)

17. März 10:00 Hl. Messe, anschl. Fastenessen der Jugend (St. Josef)

Generalvers. d. Mariazeller Prozessionsvereins (St. Josef)

21. März 9:00 Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)

24. März 9:00 Hl. Messe mit dem Singkreis (St. Laurenz)

31. März 10:00 Hl. Messe mit dem Klosterkindergarten (St. Josef)

2. April 8:00 Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)

3. April 19:00 Mütterrunde (St. Josef)

4. April 14:30 Seniorennachmittag (Kobelg. 13)

19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“ (Weinschenke Altsimmering)

7. April 09:00 Quatembermesse d. Mariaz. Prozessionsv. (St. Laurenz)

10:00 Hl. Messe m. d. Erstkommunionkindern (St. Josef)

9. April 8:30 Bibelrunde (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)

10. April 19:00 Männerrunde (Kobelg. 13)

19:30 Infoabend Pfarrreise (Kobelg. 24)

11. April 19:00 Offener Gebetsabend (St. Laurenz)

13. April 9:00 Flohmarkt (Kobelg. 13 und vor St. Laurenz)

Palmsontag, 14. April, bis Ostermontag, 22. April: siehe Kasten rechts

25. April 9:00 Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)

2. Mai 19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“ (Weinschenke Altsimmering)

7. Mai 8:00 Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)

8. Mai 19:00 Männerrunde (Kobelg. 13)

9. Mai 14:30 Seniorennachmittag (Kobelg. 13)

9. Mai 19:00 Offener Gebetsabend (St. Laurenz)

14. Mai 8:30 Bibelrunde (Pfarrzentrum, Kobelg. 13)

18. Mai 10:00 Erstkommunion (St. Josef)

18:30 Jugendmesse (St. Laurenz), keine Maiandacht

19. Mai 9:00 Hl. Messe mit dem Singkreis (St. Laurenz)

10:00 Erstkommunion (St. Josef)

23. Mai 9:00 Geburtstagsdankmesse (St. Laurenz)

24. Mai **Lange Nacht der Kirchen** (keine Maiandacht, keine Hl. Messe)

26. Mai Fuß-Wallfahrt nach Maria Lanzendorf

29. Mai 18:30 Bittgang (Fam. Pannagl), anschl. hl. Messe (St. Josef)
keine Maiandacht

30. Mai **Christi Himmelfahrt** (keine Abendmesse)

2. Juni Wallfahrt nach St. Corona (Mariazeller Prozessionsverein)

4. Juni 8:00 Frauenmesse mit Club (St. Laurenz)

17:00 Erstkommunionsandacht (St. Josef)

6. Juni Fahrt ins Blaue

19:00 Stammtisch „Pfarre Neu“ (Weinschenke Altsimmering)

Liturgische Feiern zum Osterfest 2019

Palmsontag: 9:00 Hl. Messe mit Palmprozession (St. Laurenz)

14. April 10:00 Hl. Messe mit Palmprozession und Kinderwortgottesdienst (St. Josef)

Grün- 7:30 Laudes, anschl. Frühstück (St. Josef)

donnerstag: 15:00 Kinderliturgie (St. Josef)

18. April 18:30 Hl. Messe vom letzten Abendmahl (St. Laurenz)

20:00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl (St. Josef)

Karfreitag: 7:30 Laudes, anschl. Frühstück (St. Laurenz)

19. April 15:00 Karfreitagsliturgie (St. Laurenz)

15:00 Kinderkreuzweg (St. Josef)

20:00 Karfreitagsliturgie (St. Josef)

Karsamstag: 7:30 Laudes, anschl. Frühstück (St. Josef)

20. April 20:00 Auferstehungsfeier (St. Laurenz)

21:00 Auferstehungsfeier (St. Josef)

Ostersonntag: 9:00 Hl. Messe mit Speisenweihe (St. Laurenz)

21. April 10:00 Kindermesse mit Speisenweihe (St. Josef)
keine Abendmesse

Ostermontag: 9:00 Hl. Messe (St. Laurenz)

22. April keine Abendmesse

Spezielle Angebote in der Fastenzeit

Messe der Frauen

jeweils Dienstag, 8⁰⁰ Uhr, St. Laurenz

Morgenlob

jeweils Mittwoch, 6⁰⁰ Uhr, St. Laurenz

Kreuzwegandacht

jeweils Freitag, 19⁰⁰ Uhr, St. Laurenz

Maiandachten

Mi., 1. Mai und jeden Mi., Fr., Sa. jeweils 18:00 Uhr in St. Laurenz
jeden Mo. um 18:00 Uhr im Kloster

Fastenessen

17. März
11⁰⁰ Uhr, St. Josef



Der Reinerlös kommt
der Pfarrcaritas zugute

Osterstandl

Sonntags, vor u. nach den
hl. Messen ab 10. März



Kontaktdaten:

Pfarrkanzlei: 01/76 96 932, 0664/88680528

Kanzlezeiten: Mo., Mi., Fr., 8⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und nach Vereinbarung
www.altsimmering.at | pfarre@altsimmering.at

Bankverbindung:

IBAN: AT86 4300 0353 3601 0000 | BIC: VBOEATWW

Österreichische Post AG

SP 02Z033030 N

Röm.-kath. Pfarre Altsimmering, Simmeringer Hptstr. 157-159, 1110 Wien

Retouren an Postfach 555—1008 Wien

Gottesdienstfeiern in Altsimmering

Sonntag 9⁰⁰ (St. Laurenz)

10⁰⁰ (St. Josef)

18³⁰ (St. Laurenz)

Montag 18³⁰ (Kloster, Simm. Hauptstr. 173-175)

Dienstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)

Mittwoch 18³⁰ (St. Laurenz)

Donnerstag 8⁰⁰ (St. Laurenz)

Freitag 18³⁰ (St. Laurenz)

Samstag 18³⁰ (St. Laurenz)